



„Ich habe also eine enorme Unterstützung von dieser Organisationen erhalten, und zwar nicht nur finanziell, wofür ich unglaublich dankbar bin“

Tanja kommt aus der Ukraine. Nach ihrer Flucht nach Deutschland musste sie ihr Leben neu aufbauen – ohne Deutschkenntnisse, ohne Orientierung. Mit der Unterstützung der Bildungsberatung Garantiefonds-Hochschule fand sie nicht nur ihren Weg ins Studium, sondern auch neue Freunde, Zuversicht und eine Perspektive für die Zukunft.

Mein Name ist Tanja und ich komme aus der Ukraine. Dort habe ich ein glückliches Leben mit meiner Familie und meinen Freunden geführt, die Schule besucht und dort mein Abitur gemacht, womit ich danach 1 Semester Philologie an der Ukrainischen Katholischen Universität studierte.

In dieser Zeit habe ich auch 3 Monate als englischer Nachhilfelehrerin gearbeitet und gleichzeitig fleißig studiert. Dann musste ich aber plötzlich wegen des russischen Angriffs nach Deutschland fliehen und hier mein Leben neugestalten. Als ich mich hier ein bisschen eingelebt habe und mich weiterentwickeln wollte, stand vor mir ein enormes Hindernis: Ich konnte kein Deutsch, also konnte ich nicht studieren, arbeiten und keine Freunde finden. Aus diesem Grund musste ich verschiedene Kurse besuchen, auch die von Garantiefonds-Hochschule, um meine Sprachkenntnisse zum C1 zu perfektionieren und ein Studium in Deutschland aufnehmen zu können.

Auf die Bildungsberatung GF-H bin ich nämlich ganz zufällig im Internet gestoßen, habe aber sofort beschlossen, mich an sie zu wenden und die Unterstützung zu bekommen. Am Ende, als ich auch mein B2-C1 Deutschkurs absolviert habe, habe ich nicht nur ein Community von unglaublich netten Menschen und jetzt auch meinen engen Freunden bekommen, sondern auch die hervorragende Unterstützung von der Organisation und insbesondere von Bildungsberatern, die nicht nur das Ziel verfolgten, mir ein paar Tipps zum Aufnahme des Studiums zu geben, sondern mich meinen ganzen komplizierten Bewerbungsprozess begleitet haben, der für mich aufgrund der Komplexität und enormen Bürokratie nicht zu schaffen war.

Der von Bildungsberatung Garantiefonds-Hochschule geleistete Beitrag ist für mich von gravierender Bedeutung: Ich habe die Hilfe bei umfangreichen Fragen und Problemen

stets bekommen, aber auch konnte ich offen meine Befürchtungen und Unsicherheiten ansprechen, um einen guten Rat von meiner Bildungsberaterin zu hören und mich zu beruhigen. Ich habe also eine enorme Unterstützung von dieser Organisation erhalten, und zwar nicht nur finanzielle, wofür unglaublich dankbar bin.

Ohne sie wäre es für mich schwierig gewesen, einen richtigen Bildungsweg zu finden. Momentan studiere ich den S/G-Kurs am ISSK Johannes-Gutenberg-Universität Mainz und möchte zukünftig ein sprachenbezogenes Studium absolvieren und mich in Deutschland weiterentwickeln.

Die Tatsache, dass die Bildungsberatung Garantiefonds-Hochschule jetzt keine Finanzierung erhält, hat es nicht nur mir, sondern auch unzähligen Menschen schwer gemacht, da solche Leistungen und Möglichkeiten von niemandem Anderen angeboten werden